

Stadtraum / Umwelt / Landwirtschaft

Vermitteln statt verfaulen - Obstbörse startet wieder

Gesundheit und Geschmack, frisch von Baum oder Strauch - keine Frage, heimisches Obst hat es in sich. Heimisches Streuobst soll nicht im Garten verfaulen, sondern gezielt verwertet werden. Nach den Erfolgen in den vergangenen Jahren wird auch heuer zur Erntezeit eine "Obstbörse Vorarlberg" angeboten, um Obst, das im Garten zu verderben droht, an Interessenten zu vermitteln. Die Obstbörse Vorarlberg trägt dazu bei, den Wert und die hohe Qualität des Obstes wieder mehr ins Bewusstsein zu rücken. Zugleich macht sie auch Appetit auf Vielfalt und Gesundheit, die vor der eigenen Haustür wächst, gesund ist und zugleich auch noch schmeckt.

Im Rahmen der Obstbörse stehen die teilnehmenden Obst- und Gartenbauvereine sowohl Anbietern als auch Nachfragern zur Verfügung. Diese werden von den jeweiligen OGV an Personen vermittelt, die Obst und/oder Beeren aus privaten Gärten suchen. Der jeweilige Obst- und Gartenbauverein ist beiden Seiten bei der Suche behilflich, ohne eine Konkurrenz zu den bestehenden Initiativen zu sein. Je mehr mitmachen, desto größer ist die Chance auf eine erfolgreiche Vermittlung von überschüssigen Äpfeln, Birnen, Nüssen oder Zwetschgen. Obstsuchende als auch die Obstanbieter können über die Obstbörse zusammengebracht werden.

Obstbörse -Vermittler in Dornbirn
Sigi Wohlgenannt, T +43 664 2180659, M sigi.wohlgenannt@gmx.at.
Mehr über den Obst- und Gartenbauverein unter www.ogv.at/dornbirn